



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



so manch einer wird sich bestimmt fragen, was ist eigentlich in 2021 – auf kommunaler Ebene – geschehen? War es doch auch in diesem Jahr coronabedingt nach außen hin ruhig. Viele Veranstaltungen und Treffen konnten leider nicht wie geplant durchgeführt werden. Doch ich kann Ihnen sagen unsere Gemeinde und auch der CSU Ortsverband stehen nicht still & das ist gut so.

Unterschiedliche Themen wurden 2021 vorangebracht, diskutiert und entschieden. Lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr dazu, von unserem 1. Bürgermeister Wolfram Göll. Wie Sie wissen, liegen sowohl hinter als auch vor der Gemeinde Kammerstein keine leichten Aufgaben. Da gilt es so manches „Mammut-Projekt“ zu schultern, um die Pflichtaufgaben einer Kommune sicherzustellen – stets mit Blick auf unser aller Heimat. Und auch Sie, als Bürger, sollen künftig die Möglichkeit haben sich stärker als in der Vergangenheit mit einzubringen, nutzen Sie die Chance beispielsweise im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes, welches mit den Ortsspaziergängen im Oktober und November gestartet wurde. Vorschläge, Verbesserungsideen, Missstände, aber

auch langfristige Maßnahmen, Visionen und Wünsche wurden im Rahmen der Dorfbegehung geteilt und erläutert. Nur durch eine aktive Teilnahme kann man mitgestalten. Bringen Sie sich also ein, für eine l(i)ebenswerte Gemeinde Kammerstein.

Ein weiteres parteiübergreifendes Projekt: Nahwärmenetze in der Gemeinde Kammerstein. Die Idee: In Zusammenarbeit mit der Firma Enerpipe soll die Abhängigkeit von großen Energiekonzernen auf ein Minimum beschränkt und Wärme aus regionaler Biomasse erzeugt werden. Die Planung läuft aktuell. Weitere Informationen finden sie im Blickpunkt Innenteil.

Herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere 5 CSU-Gemeinderäte, für ihre geleistete Arbeit und das Engagement im Gemeinderat und darüber hinaus - wir wissen euren Einsatz sehr zu schätzen. Auf politischer Ebene können auch Sie sich einbringen, mitarbeiten oder uns einfach unterstützen. Haben Sie Lust, dann schauen Sie gerne im neuen Jahr (soweit coronabedingt möglich) einfach mal bei einem Treffen vom CSU Ortsverband vorbei. Sprechen Sie uns gerne jederzeit an!

Nochmal auf Corona zurückkommend: Die Pandemie hat unser Leben verändert - es herrscht aktuell bei vielen Menschen Frustration, Angst und auch

Unsicherheit – die Corona Krise hat uns allen viel zugemutet, allerdings nicht in derselben Weise. Menschen sind unterschiedlich damit umgegangen, dies haben Sie vielleicht im Alltag auch schon wahrgenommen. Es verwundert deshalb nicht, dass Menschen in der aktuellen Situation unterschiedlich reagieren, verschiedene Wünsche nach Orientierung und Halt haben, und Sinn-Fragen neu gestellt werden. Doch ein Punkt einigt die Menschen: Der Wert von Gemeinschaft rückt stärker ins Bewusstsein – wie wichtig doch soziale Kontakte für uns sind.

Es ist nicht einfach (jetzt in der Weihnachtszeit) all die Sorgen und Gedanken abzuschütteln, die diese Pandemie-Zeit mit sich bringen, aber wir können sie nutzen, um die Krise gemeinschaftlich zu bewältigen, aufeinander Acht zu geben, Verständnis füreinander zu entwickeln, unterschiedliche Meinungen zu akzeptieren und wieder ein Stückweit zusammenzuwachsen...

Wir wünschen Ihnen in jedem Fall ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben - ein paar Tage zum Durchatmen und Kräfte sammeln für das neue Jahr 2022. Dann hoffentlich ohne Kopfzerbrechen wie es weitergehen wird. Ein neues Jahr ohne Sorgen, dafür geprägt von Zufriedenheit und wieder mehr „Normalität“, vor allen Dingen für unsere Kinder. Kurzum: 365 glückliche Tage für Jedermann. Diese Wünsche kommen von Herzen - alles Gute für 2022! Bleiben Sie gesund & kommen Sie sicher durch diese Zeit.

**Bleiben Sie informiert**  
[www.csu-kammerstein.de](http://www.csu-kammerstein.de)

### Impressum

Herausgeber: CSU Kammerstein  
Redaktion: Diana Peipp  
Gestaltung: Inline Kommunikation  
Druck: Druckerei Scheffel  
Fotos: Claudia Spachmüller

**Im Namen des CSU Ortsverbands**

*D. Peipp*

**Diana Peipp, 1. Vorsitzende**

## IHRE CSU GEMEINDERÄTE

Unsere CSU-Gemeinderäte sind stets aktiv: so wurden auch 2021 Anträge verfasst, Themen adressiert, Einsparungen erzielt, Aktionen und neue Projekte ins Leben gerufen, Dinge auf den Prüfstand gestellt, hinterfragt oder auch priorisiert u.v.m.

Machen Sie sich gerne auch selbst ein Bild – von ihrem Tun und Handeln- wir laden Sie ein (soweit coronabedingt möglich) mal die ein oder andere Gemeinderatssitzung zu besuchen. Es lohnt sich – so erfahren Sie Themen und Entscheidungen direkt aus erster Hand, ebenso wie Hintergründe und Diskussionen. Selbstverständlich sind ihre CSU-Gemeinderäte auch darüber hinaus jederzeit für Sie ansprechbar.

Wann immer Sie Fragen oder Anliegen haben, oder Sie einfach erzählen möchten was Sie bewegt - nutzen Sie die Möglichkeit und wenden sich gerne direkt an unsere Mandatsträger. Alle 5 sind stets offen für Themen und um Lösungen bemüht – und freuen sich auch immer über Rückmeldung zu ihrer Arbeit.



*J. Melzer*  
**Jürgen Melzer**

Jürgen ist seit vielen Jahren als Gemeinderatsmitglied eine Konstante in unserem Gemeindegremium und steht für eine gemeinsame, starke Arbeit in diesem. Egal ob es um Projekte wie das Nahwärmenetz geht oder Aufgaben, die aktuell zu stemmen sind. Aus der Bereitschaft gemeinsam Ziele zu erreichen, zieht er seine Motivation und jederzeit bringt er sich im Sinne der Gemeinschaft mit ein. Dem Gemeindeentwicklungsprojekt wünscht er viel Erfolg, hier wünscht er sich eine rege Beteiligung.



Regina steht für betriebswirtschaftliches Know How und soziales Engagement - sie handelt lösungsorientiert & packt immer mit an! Sie ist neben ihrer Funktion als Gemeinderätin auch Vorsitzende des Rechnungsprüfungs-Ausschusses und hat den Finanz-Ausschuss ins Leben gerufen - sie ist verantwortlich für die Weihnachtsaktion für Senioren („Kinder malen & schreiben“) und engagiert sich stark für die Jugend. Sie steht für ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt, sowie Moderne und Tradition & einen sinnvollen Umgang mit Finanzen.



*R. Feuerstein*  
**Regina Feuerstein**



*V. Bauer*  
**MdL Volker Bauer**

Das Hauptaugenmerk legt unser Landtagsabgeordneter Bauer auf eine lebenswerte und attraktive Gemeinde. Volker kämpft als langjähriges Gemeinderatsmitglied auf allen Ebenen für die Stärkung des ländlichen Raumes, für eine moderne medizinische Versorgung und für heimatnahe Arbeitsplätze. Die Gemeindefinanzen müssen solide und die Ausgaben für die Bürger im Auge behalten werden.



Jürgen Götz packt als Vertreter der Landwirtschaft die Aufgaben der Zukunft mit an. Er setzt sich für die Sicherheit und die Bezahlbarkeit unseres Wassers ein. Er ist seit 2002 Mitglied im Gemeinderat, seit 2014 im Verbandsrat und bis 2020 engagierte er sich als stellvertretender Vorsitzender des Wasserzweckverbandes der Heidenberggruppe. Für sein langjähriges Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung wurde Jürgen für 18 Jahre im Gemeinderat die Urkunde des Freistaates Bayern in einer Feierstunde vom Landrat Eckstein übergeben. Ein herzliches Dankeschön für dieses soziale Engagement.



*J. Götz*  
**Jürgen Götz**



## LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER!

Ein ereignisreiches und teilweise schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir in der „Gmaa“ haben viel geschafft, weitere wichtige Dinge haben wir angeleiert. Sehr herzlich darf ich mich an dieser Stelle beim ganzen Gemeinderat, der Verwaltung, allen Mitarbeitern der Gemeinde und natürlich den ehrenamtlichen Helfern bedanken!

Die Planung unseres Grundschul-Neubaus geht voran. Der Spatenstich ist für Frühjahr vorgesehen, der Umzug der Schule soll zum Schuljahr 2023/24 stattfinden.

Die Digitalisierung der Schule in Barthelmesaurach haben wir sehr rasch zum Erfolg geführt: Nun stehen 32 Leih-iPads für die Schüler sowie Dienst-Laptops für alle Lehrer zur Verfügung. Im Dezember wurden in allen Klassenzimmern die digitalen Tafeln eingebaut. Die Bürgerstiftung hatte dazu passende Dokumenten-Kameras gespendet – vielen Dank dafür! Zudem planen wir den Einbau von Raumlüftungsgeräten mit Wärme-Rückgewinnung.

Unser Gemeindeentwicklungskonzept nimmt an Fahrt auf, erfreulich viele Bürger haben sich an den Ortsspaziergängen beteiligt und ihre Ideen eingebracht. In Kammerstein, Haag und Barthelmesaurach werden Nahwärmenetze geplant, wir als Gemeinde begrüßen diese Initiative sehr und laden dazu ein, sich zu beteiligen.

Die Corona-Pandemie hat uns erneut ein Strich durch die Rechnung gemacht. Die Kirchweihen im klassischen Sinn und viele Feste mussten ausfallen. Auch ein eher symbolischer Besuch der Partnergemeinde Petrovac-Drinić zum 10. Partnerschafts-Jubiläum konnte nicht stattfinden. Den Waldmarkt mussten wir im Gemeinderat frühzeitig absagen, so bestand immerhin Planungssicherheit. Hoffentlich wird es im kommenden Jahr wieder besser! Glücklicherweise konnten wir im Juli den Kammersteiner Musiksommer durchführen. Bei den beiden ausverkauften Konzerten herrschte hervorragende Stimmung.

Nach meiner Überzeugung wäre der Kampf gegen Corona viel erfolgreicher, wenn sich noch mehr Menschen impfen ließen. Auch im Sinne Ihrer Gesundheit und der Ihrer Familie

Wir können alle auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken ... Mit unserer Arbeit im Gemeinderat möchten wir dazu beitragen, dass viele kleine, aber auch große Projekte effektiv und vor allem wirtschaftlich umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Gemeinderatskolleginnen u. -kollegen für Ihre konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit bedanken.

Sobald es die Inzidenzen wieder zulassen, wünsche auch ich mir eine stärkere Beteiligung der Bürgerschaft an unseren Gemeinderatssitzungen. Nur so kann sich jeder ein besseres Bild von der Arbeit der Verwaltung und den Gemeinderäten machen. Ebenso kann ich Ihnen die abwechslungsreichen und interessanten Seniorentreffen ans Herz legen, die Diana Bub und ich als Seniorenbeauftragte genießen dürfen. Ganz besonders freue ich mich auf den persönlichen Dialog mit

möchte ich Sie alle ausdrücklich zur Impfung ermuntern! Wir in der „Gmaa“ leisten unseren Anteil: Mit insgesamt zehn Impfterminen im Bürgerhaus haben wir vor allem Senioren eine wohnortnahe Corona-Impfung ermöglicht. Gerade in Zeiten der Impfstoff-Knappheit im Frühjahr empfanden viele Senioren dies als Segen.

Eine gute Neuigkeit: Das Mercedes-Autohaus Rieger will nach Haag ziehen. Diese Ansiedlung beschert uns 50 stabile Arbeitsplätze und Gewerbesteuer-Einnahmen, die wir dringend benötigen. Derzeit erarbeiten wir den Bebauungsplan. In Barthelmesaurach (Brennerei) und Haag (Hausacker) sind ein Wohn- und ein Mischgebiet in Planung. Das Wohngebiet Kammerstein Süd 3 soll ab Frühjahr gebaut werden. Damit kommen wir unserem Auftrag nach, Wohnbau zu ermöglichen – denn nur die Gemeinden können das tun. Die Photovoltaik-Anlagen bei Volkersgau und Kammerstein sind planerisch bereits „durch“: Nach vollständiger Umsetzung leisten wir mit dann insgesamt mehr als 22 Hektar Photovoltaikanlagen einen großen Beitrag zur Energiewende.

Große Freude bereitet mir, dass der Gemeinderat beschlossen hat, erstmals seit 2018 wieder Bürgermedaillen an verdiente Bürgerinnen und Bürger zu verleihen: Stefan „Stef“ Bartelt aus Haag, Georg Hummel aus Neppersreuth, Elisabeth Kastner und Willi Lemke aus Barthelmesaurach. Wann die eigentliche Verleihung stattfinden kann, ist noch unklar.

Wir lassen die Zuversicht jedenfalls nicht sinken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und frohe Weihnacht, recht viel Segen, Glück, Erfüllung und Erfolg im neuen Jahr – und vor allem robuste Gesundheit!

Mit den herzlichsten Grüßen,

*Wolfram Göll*

Wolfram Göll

**Erster Bürgermeister**



Ihnen, den wir gerade auf unseren zahlreichen und sehr beliebten Veranstaltungen führen können.

Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen u. Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie bitte alle gesund!

*Andreas Lippert*

Andreas Lippert

**2. Bgm und Gemeinderat**



## NAHWÄRMENETZE, WIE IST DER STAND UND WIE GEHT ES WEITER?



Mit dem Anschluss an das Nahwärmenetz besteht die Chance ein Glasfaserkabel, für schnelles Internet, ins Haus zu bekommen. Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich bisher beteiligt und auf unsere Abfrage zurückgemeldet haben. Wir möchten Sie hier kurz über den aktuellen Stand zum Thema Nahwärmenetze informieren.

### Aktuell liegen der Interessengruppe folgende Rückläufe vor:

32 Rückläufe aus dem Altort Barthelmesaurach

70 Rückläufe aus Kammerstein

34 Rückläufe aus Haag

Wir befinden uns gerade in der Nachverdichtung – das bedeutet, Immobilienbesitzer, die sich noch nicht zurückgemeldet haben, werden noch einmal persönlich angesprochen. Damit schließen wir bestehende Lücken. Die Energiemenge ist entscheidend: Je mehr Bürger mitmachen, desto wahrscheinlicher wird die Realisierung der Nahwärmenetze.

## SIE HABEN FRAGEN ODER BENÖTIGEN EINEN ERHEBUNGSBOGEN?

Melden Sie sich bitte bei Ihrem örtlichen Ansprechpartner oder senden Sie uns eine mail an [info@nahwaerme-kammerstein.de](mailto:info@nahwaerme-kammerstein.de). Den Erhebungsbogen können Sie sich auch schnell und unkompliziert unter [www.nahwaerme-kammerstein.de](http://www.nahwaerme-kammerstein.de) downloaden.

## IHR LOKALER ANSPRECHPARTNER:

### CHRISTIAN BÖHM

Leitenweg 10  
91126 Kammerstein/  
Barthelmesaurach

### ANDREAS LIPPERT

Sandstraße 10  
91126 Kammerstein/  
Haag

### JÜRGEN MELZER

Hauptstraße 10  
91126 Kammerstein

In Kammerstein bildet sich derzeit die Gruppe der Wärmelieferanten: aus drei verschiedenen Quellen könnte die Wärme geliefert werden und somit eine hohe Netzsicherheit garantiert werden. Auch in Barthelmesaurach und Haag zeichnen sich Lösungsansätze ab.

## WIE GEHT ES WEITER?\*

### Februar 2022

- Infoveranstaltung für die Ortsteile  
Hier werden erstmalig auch Zahlen vorgestellt

### März 2022

- Infofahrt zu einem Nahwärmenetz

### April 2022

- Veranstaltung für verbindliche Zusagen

### Mai 2022

- Gründung Genossenschaft/en

\*alle Termine unter Vorbehalt, unter Beobachtung des weiteren Pandemiegeschehens



## MACHEN SIE MIT, NUR SO KANN DIE ENERGIEWENDE GELINGEN!

### IHR TEAM DER INTERESSENGRUPPE NAHWÄRMENETZE IN DER GEMEINDE KAMMERSTEIN

Sie haben Interesse Teil des Kernteams zu werden? Wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Ansprechpartner. (siehe oben).



Als kleine Kommune schafft Kammerstein Großes bei Ressourcenschonung und CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Davon überzeugte sich der 1. Bgm. Roths Ralph Edelhäuser beim Gespräch mit Landtagsabgeordnetem Volker Bauer, Kammersteins Erstem Bürgermeister Wolfram Göll, Gemeinderatsmitglied Jürgen Melzer sowie die beiden regionalen Energieunternehmer Georg Wittmann und Thomas Hochmeyer. Auf Initiative Bauers und Antrag aus der CSU Fraktion war vor 9 Jahren die Einrichtung eines mit Hackschnitzeln geheizten Nahwärmenetzes beschlossen worden. Heute werden mit dem heute Rathaus, Kita, Bauhof, Bürgersaal, Feuerwehr und das neue Bürgerhaus beheizt. Weitere Wärmenetze sollen u.a. in Barthelmesaurach folgen. Auch betreibt die Gemeinde

auf eigenen Gebäuden PV-Anlagen. Bauer warb dafür, das EEG auf Bundesebene bei Photovoltaik weiterzuentwickeln. „Wenn wir durch Bürokratieabbau Teilhabe-Hürden senken, könnte jeder Hausbesitzer zum Klimaschutz beitragen - und kostengünstig Strom beziehen.“

Dass Freiflächen-PV biodivers geht, zeigt die 3,7 MW-PV-Anlage Albersreuth, seit 2010 in Betrieb. Im Landtag hat es die CSU geschafft, dass bei entsprechender Gestaltung keine Ausgleichsflächen mehr benötigt werden. „Hilft der Energiewende – und der Landwirtschaft“, fasste Bauer zusammen und unterstrich, dass es so leichter falle, die Anlage künftig auf 20 ha zu erweitern.

## ENTLASTUNG V.A. FÜR BARTHELMESAURACH IN SICHT

### GEMEINDE SETZT CSU-ANTRAG ZU HOCHWASSERSCHUTZ MIT 75% FÖRDERUNG UM

„Steht Wasser bei Starkregenereignissen in Straßen und Kellern, schlagen die Diskussionen hohe Wellen und keiner will von einem Risiko gewusst oder es verstärkt haben. Aber kaum ist das Wasser abgeflossen, verblassen die Erinnerungen“, so MdL Volker Bauer. Bereits 2015 forderte er im Bayerischen Landtag (Drs. 17/9990) verstärkt waldbauliche Methoden zu erforschen, die – wie der Rückbau von Drainagen – geeignet sind, Wasser besser im Wald zu halten. „Schützt Grundwasser und Wald, aber auch angrenzende Siedlungen“, so der Kammersteiner.

In den letzten Jahren wurde in Barthelmesaurach immer wieder kritisch gefragt, inwiefern der zunehmende Maisanbau mit wiederkehrenden Überflutungen nach Starkregen zusammenhängt. Im Rahmen der Sorgfaltspflicht nach § 5 Abs. 2 WHG sind Personen, die durch Hochwasser betroffen sein können, im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen. „Das meint auch entlang kleinerer Gewässer oder bekannter Abflusslinien die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt

oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen und bei der Ausweisung neuer Bau- Baugebiete zu berücksichtigen“, erläuterte Bauer nach einer Veranstaltung mit dem Wasserwirtschaftsamt 2016.

Vor allem Barthelmesaurach war in der Vergangenheit von Starkregenereignissen betroffen. Neben dem Altort führten überspülte Felder v.a. im Bereich Leitenweg/Hirtenberg zu Überflutungen. Schon vor fünf Jahren warb MdL Bauer daher darum, Hochwasserschutzkonzepte mit hoher staatlicher Förderung (durchschn. 75%) auditieren zu lassen. Vor einem Jahr brachte die CSU-Fraktion einen Antrag in den Kammersteiner Gemeinderat ein, der in Zusammenarbeit mit der lokalen Landwirtschaft unter anderem eine Verbesserung des Schutzes an Gewässern 3. Ordnung, mehr Retentionsflächen in der Flur und Blühflächen an Hangunterseiten als Versickerungs- und Humusfangflächen anregte. Dieser CSU-Antrag wird mit der Aufnahme Kammersteins ins Sonderprogramm Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagements umgesetzt. 75 Prozent bzw. rund 56.200 € von knapp 75.000 Euro Kosten werden durch den Freistaat gefördert.

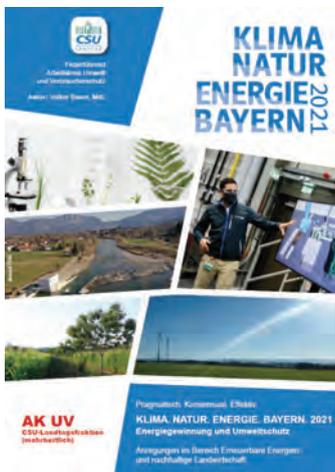


## UNSERE NEUE STIMME IN BERLIN: ANTRITTSBESUCH DES FRISCH GEWÄHLTEN BUNDESTAGSABGEORDNETEN RALPH EDELHÄUßER BEI DER CSU IN DER GEMEINDE KAMMERSTEIN.

Der neu gewählte Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser dankte dem CSU-Ortsverband für dessen engagierte Unterstützung im Wahlkampf und das hervorragende Wahlergebnis in der Gemeinde Kammerstein. Beim anschließenden Waldspaziergang hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ralph Edelhäuser Wünsche, Anregungen und Anliegen mit auf den Weg für seine Arbeit in Berlin zu geben. Der CSU-Ortsverband Kammerstein wünscht gutes Wirken in der Bundeshauptstadt.



## „KLIMALAND BAYERN“ BAUER-ANREGUNGEN IN REGIERUNGSERKLÄRUNG



„Es geht um passgenauen Klimaschutz. Denn: aus der ökologischen Frage darf keine soziale werden“, fasste Volker Bauer die Regierungserklärung „Klimaland Bayern“ von Markus Söder zusammen. Bauer freute sich, dass zahlreiche Anregungen aus seiner Feder Eingang fanden. Zusammen mit einer kleinen Zahl an CSU-Umweltpolitikern hatte Bauer ich im letzten Herbst ein Papier mit dem Titel „Klima.Natur.Energie.Bayern.2021“ in die CSU-Landtagsfraktion eingebracht.

„Gab durchaus Diskussionen. Da waren Punkte enthalten wie den Ausbau von Agri-Photovoltaik und Windkraft im Staatswald. Aber auch der Ausbau des 10.000 Häuser-Programms, ein Holzbauförderprogramm sowie mehr Möglichkeiten der Investition in PV-Anlagen etwa in Lärmschutzwänden und die Förderung von Anlagen zur Erzeugung synthetischer Kraftstoffe“, erläuterte der Kammersteiner. „Eine Mrd. Euro für den Klimaschutz in 2022 und 40 Milliarden bis 2040; das soll uns erst mal jemand nachmachen. Um das finanzieren zu können, braucht es ein Vorgehen, dass auf Innovation und Ideen setzt, nicht auf Bevormundung, Wirtschaftsschädigung und nicht zu tilgende Schulden“, so der langjährig selbstständige Elektromeister.



Für sein langjähriges Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung wurde **Jürgen Götz** für **18 Jahre im Gemeinderat** die Urkunde des Freistaates Bayern in einer Feierstunde vom Landrat Eckstein übergeben. Für dieses soziale Engagement möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken.

Nach **siebenjähriger Ausbildung** erhielten zwei Frauen und zwei Männer aus Roth den **Landwirtschafts-Meisterbrief**. Davon wurde aus unserer Gemeinde **Elisa Götz** mit dem **Meisterpreis der bayerischen Staatsregierung** ausgezeichnet. **Wir wünschen Ihr beruflich weiterhin viel Erfolg.**



Ein besinnliches Weihnachten:

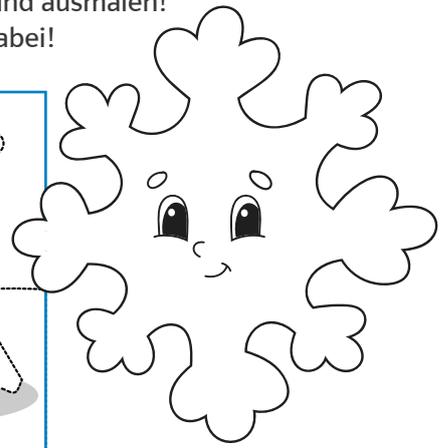
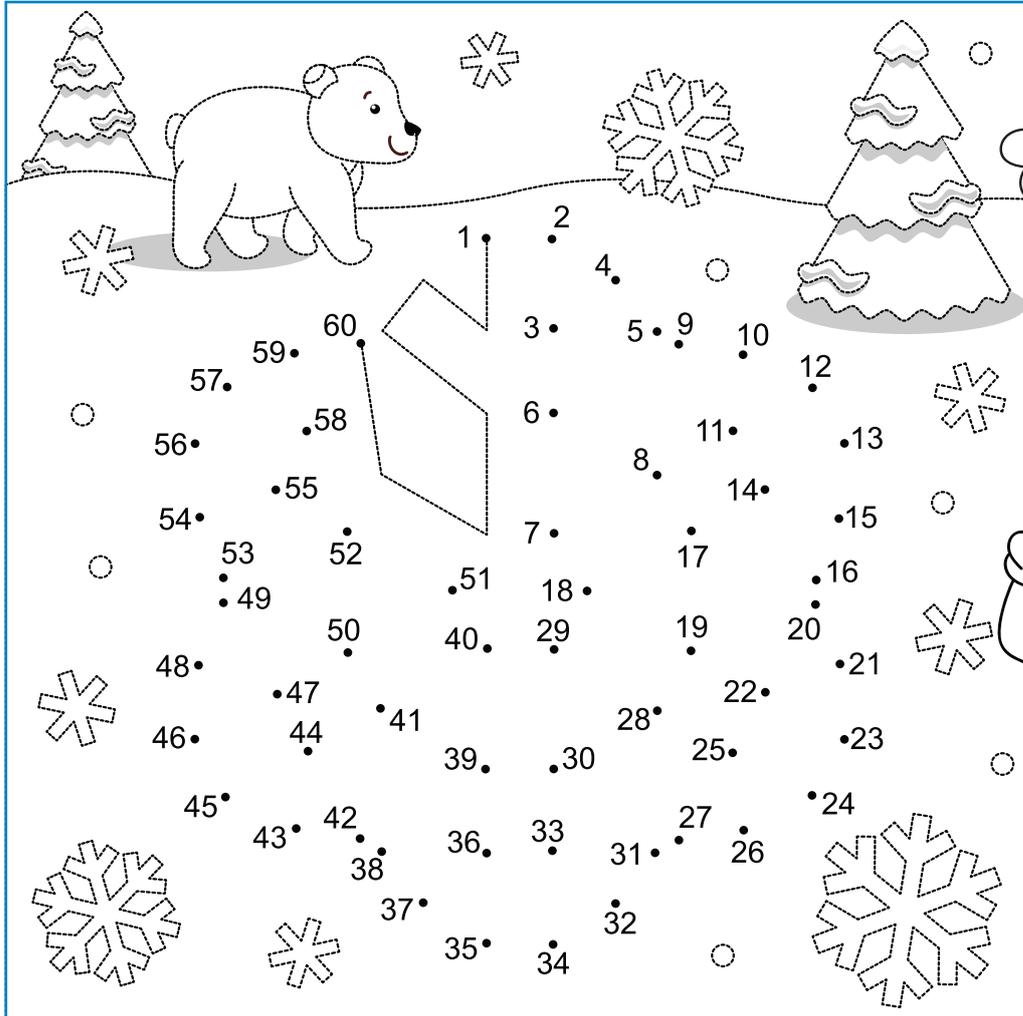
**ES IST ZEIT FÜR LIEBE UND GEFÜHL, NUR DRAUSSEN BLEIBT ES RICHTIG KÜHL. KERZENSCHNITT UND APFELDUFT, JA - ES LIEGT WEIHNACHTEN IN DER LUFT. WIR WÜNSCHEN MANCHE SCHÖNE STUNDE IN EURER TRAUTEN FAMILIENRUNDE.**

**DER CSU ORTSVERBAND**

*Bleiben Sie gesund und alles Gute für das neue Jahr.*

# KINDERSEITE

Einfach Zahlen verbinden und ausmalen!  
Viel Spaß dabei!



## Nachruf

Der CSU-Ortsverband Kammerstein  
trauert um

# Herrn Hans Götz

Seit 1977 war Hans Götz Mitglied der Christlich-Sozialen Union. Als engagiertes Gemeinderatsmitglied vertrat er von 1966 bis 1984 die Interessen der Gemeinde Kammerstein.

Wir nehmen Abschied von einem allseits geschätzten und beliebten Parteifreund, dem das Wohl der Gemeinde und seiner Bürger jederzeit am Herzen lag. Für seine besonderen Verdienste werden wir ihn mit großer Dankbarkeit in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**CSU-Ortsverband Kammerstein**



**MdL Volker BAUER**

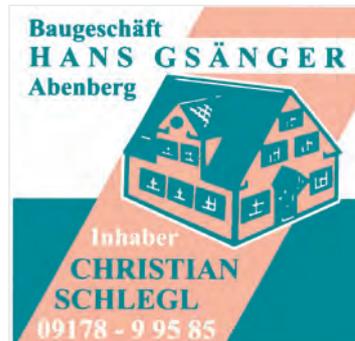
Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag - Ihre Stimme in München. Haben Sie Fragen oder Anliegen? Sie erreichen mich in meinem Büro unter 09171 9797-0 oder per Mail unter volker.bauer@landtag.csu-roth.de.



**Adam Spachmüller**  
Schwabacher Str. 1 • 91126 Haag  
Tel. 0 91 22 - 13 171 • Fax 0 91 22 - 51 86  
Handy 01 75 - 2 65 04 36



**DRUCKEREI SCHEFFEL**  
Gumburger Str. 4 • Tel. 09122-6210  
91230 Wundstettin • Fax 09122-62209  
www.druckerei-scheffel.de  
e-mail: scheffel-druckerei@onlinen.de



**Baugeschäft HANS GSÄNGER**  
Abenberg  
Inhaber **CHRISTIAN SCHLEGL**  
09178 - 9 95 85



**LIPPERT INGENIEURE**  
Penzendorfer Straße 12  
91126 Rednitzheimbach  
Tel. 09122-9374-0  
Andreas Lippert & Team  
**Tiefbau  
Ingenieurbau  
Vermessungen**  
www.lippert-ing.de



**melzer**  
LADENBAU - INNENAUSBAU  
Wir sind Ihr **Tegometall** Servicecenter  
Hansastraße 5 | 91126 Schwabach  
(09122) 794890 | verkauf@melzer-gmbh.de  
www.melzer-gmbh.de



**INLINEKOMMUNIKATION**  
Ihre Werbung in guten Händen.  
corporate design . visualisierung  
konzept . markenplatzierung  
print . web . mediaplanung  
www.inline-kommunikation.de



**elektro installation scharrer**  
Beratung • Planung • Ausführung  
Kammerstein • Dorfstraße 4  
• Installationen aller Art für Haus und Industrie  
• Kundendienst  
• Datentechnik  
• Antennen-SAT-Anlagen  
• Elektrogeräteverkauf  
Telefon (09122) 3522



**Firma Nachtrab & Sohn GmbH**  
Heizung • Sanitär • Solartechnik  
Dorfstrasse 11 • Tel: 0 91 22/35 53  
91126 Kammerstein • Fax: 0 91 22/83 98 30



**DTM**  
DIESEL | TAXI | MAUT  
**WÜNSCHMANN GMBH**  
D.T.M. WÜNSCHMANN BMBH  
AM MARKT 5  
D-91126 KAMMERSTEIN



**BUNDESTAGSWAHL 26. SEPTEMBER 2021**

**VIELEN DANK FÜR IHRE STIMME UND FÜR IHR VERTRAUEN!**

Ich werde mit ganzer Kraft die Interessen unseres Wahlkreises Roth – Nürnberger Land im neu gewählten Bundestag vertreten.  
Ihr **Ralph Edelhäuser**

**CSU**



**HERZLICHEN Glückwunsch LIEBER RALPH**